

Pressemitteilung

Keine Billig-Importe für EiszeitQuell + Bio-Apfel

Bio-Apfelsaft ausschließlich aus regionaler Erzeugung

„Für die Herstellung von EiszeitQuell + Bio-Apfel verwenden wir ausschließlich Bio-Apfelsaft aus regionaler Erzeugung“, versichert Manfred Traub, Geschäftsführer von Romina Mineralbrunnen in Reutlingen. Hersteller von Bio-Schorlen sind in die Kritik der Verbraucherschützer geraten, weil sie angesichts des ausverkauften deutschen Bio-Marktes auf Importe aus China und osteuropäischen Länder zurückgreifen.

„Konsumenten von EiszeitQuell + Bio-Apfel können sicher sein: Der Apfelsaft für unsere Schorle wird ausschließlich aus Äpfeln gewonnen, die aus kontrolliert biologischem Anbau der Alb- und Bodenseeregion stammen“, bestätigt Manfred Traub. Die Bio-Apfelschorle, die das staatliche Bio-Siegel trägt, wird entsprechend der EG-Öko-Verordnung produziert und kontrolliert. Erzeuger, Saftersteller und Abfüller sind alle nach den Vorgaben des Biosiegels zertifiziert und werden regelmäßig überprüft. Beim Anbau der Äpfel muss unter anderem auf die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel, synthetische Düngemittel und Wachstumsförderer komplett verzichtet werden. Auch gentechnisch veränderte Ware darf nicht eingesetzt werden.

„Die Menge an Bio-Äpfeln, die wir für die Herstellung von EiszeitQuell + Bio-Apfel benötigen, haben wir bereits langfristig gesichert“, unterstreicht Traub. Auf Bio-Importe aus China oder Osteuropa zurückzugreifen, komme für Romina nicht in Frage, da man nicht sicherstellen könne, ob die Qualität der Ware den hohen deutschen Standards entspricht. „Nur ein ebenso hochwertiger Apfelsaft aus kontrolliert biologischem Anbau, wie ihn die regionalen Erzeuger, mit denen wir zusammenarbeiten, herstellen, passt zu einem qualitativ so einzigartigen Mineralwasser wie EiszeitQuell.“ Dieses zeichnet sich durch seine eiszeitliche Herkunft aus. Das Eiszeit-Quell-Mineralwasservorkommen entstand bereits vor über 10.000 Jahren und ist seither von wasserundurchlässigen Gesteinsschichten vor jeglichen schädlichen Umwelteinflüssen geschützt.

Durch die Verwendung von Bio-Apfelsaft aus heimischen Streuobstwiesen trägt Romina Mineralbrunnen auch zum Erhalt der Kulturlandschaften Baden-Württem-

bergs bei, die ein wichtiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten sind. Als Folge von Apfelsaftkonzentrat-Importen werden immer weniger Streuobstwiesen genutzt und gepflegt. Die Biotope wachsen zu oder werden gerodet.

EiszeitQuell + Bio-Apfel in der 1,0 Liter PET-Flasche kam im April 2007 neu auf den Markt. Dank modernster Anlagentechnik erfolgt die Abfüllung von EiszeitQuell Bio-Apfelschorle ohne Zusatz von Konservierungsmitteln. Auch auf Aromastoffe oder Zuckerzusatz wird komplett verzichtet.

Über Romina Mineralbrunnen:

Die Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen-Rommelsbach füllt und vertreibt Mineralwasser sowie Erfrischungsgetränke in PET und Glas, vornehmlich in Baden-Württemberg. Eiszeit-Quell – die Premiummarke von Romina – verzeichnet seit der Einführung des neuen Markennamens im Jahr 2000 ein Marktenwachstum von insgesamt 277 Prozent. 2006 erwirtschaftete Romina Mineralbrunnen einen Umsatz von über 26 Millionen Euro. Romina beschäftigt aktuell 87 Mitarbeiter.

Reutlingen, den 22. August 2007

Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG
Germanenstr. 21
D-72768 Reutlingen
Meike Rödler
Telefon: 0 71 21/ 96 15-17
Fax: 0 71 21/ 96 15-50
E-Mail: meike.roedler@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
Susanne Kling
Telefon: 06 21/96 36 00-20
Fax: 06 21/ 96 36 00-50
E-Mail: s.kling@publik-kom.de